

Pressemitteilung

Kabelbauunternehmen Arslan gerettet

Neuer Investor Wagner Fernmeldebau Holding stieg zum 01.07.2022 ein

Wittlich, 04.07.2022.

Mit Wirkung zum 01.07.2022 hat die Wagner Fernmeldebau Holding den Geschäftsbetrieb der Resat Arslan Bauunternehmen GmbH & Co. KG übernommen. Das Amtsgericht – Insolvenzgericht – Wittlich hatte mit Beschluss vom 01.07.2022 das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kabelbauunternehmens eröffnet und Rechtsanwalt Ingo Grünewald aus der Kanzlei Professor Schmidt zum Insolvenzverwalter bestellt. Die Wagner Fernmeldebau Holding übernimmt den Betrieb am Standort in Wittlich. Alle 92 Arbeitsplätze bleiben erhalten.

Schon im Antragsverfahren hatte die Resat Arslan Bauunternehmen GmbH & Co. KG die Mentor AG damit beauftragt, einen strukturierten Investorenprozess durchzuführen. In dieser Zeit führten Geschäftsführer Resat Arslan und der vorläufige Verwalter Rechtsanwalt Ingo Grünewald den Geschäftsbetrieb fort. Mit Unterstützung der Mentor AG sprachen sie ein breites Spektrum an potentiellen Interessenten an, identifizierten geeignete Investoren und führten mit mehreren Gespräche – mit Erfolg.

Im Rahmen der Verkaufsverhandlungen wurde die Wagner Fernmeldebau Holding in juristischen Fragen von Frau Rechtsanwältin Marion Gutheil (MÖNIG Wirtschaftskanzlei) sowie betriebswirtschaftlich von Herrn Dr. Thomas Paul (SSC Corporate Recovery GmbH) unterstützt.

Rechtsanwalt Ingo Grünewald ist sehr zufrieden: „Der Investorenprozess war von einem großen Interesse geprägt. Unternehmen aus dem In- und Ausland waren beteiligt. Die Wagner Fernmeldebau Holding stellt aus meiner Sicht eine für alle Beteiligten optimale Sanierungs-

lösung dar. Damit sind die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.“ Grünewald wurde im Sanierungsteam von Rechtsanwalt Alexander Lamberty LL.M. und Diplom Kaufmann Benedikt Garçon (I-R-Consulting GmbH) unterstützt.

Geschäftsführer Resat Arslan zeigt sich erleichtert: „Es hat sich gezeigt, dass der Insolvenzantrag der richtige Schritt war, um eine Sanierung meines Unternehmens zu ermöglichen. Ich bin glücklich, dass es am Standort erhalten bleibt und alle Mitarbeiter an Bord bleiben.“

Mit der Übernahme baut die Wagner Gruppe ihre Leistungsfähigkeit im Glasfaserausbau weiter aus. Die Wagner Holding formt derzeit im Rahmen einer Buy-and-build Strategie einen Komplettanbieter rund um die Glasfaserinfrastruktur in Deutschland. Als leistungsfähiger Realisierungspartner führt die Wagner Gruppe mit Ihren Tochtergesellschaften Wagner, RMK, Benzina Kommunikation und FIB umfassende Projekte im FTTX-Bereich im Generalunternehmeransatz für große Netzanbieter durch.

„Im gewerblichen wie im privaten Bereich hat die Nachfrage nach leistungsfähigen Glasfaseranbindungen nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie stark zugenommen. Unternehmen, öffentliche Verwaltung und viele Haushalte benötigen schnelle und zuverlässige Internetverbindungen. Deutschland ist im FTTX-Ausbau auf den hinteren Plätzen im Europäischen Vergleich und hat enormen Nachholbedarf bei der Anbindung der Bürger an das Glasfasernetz“ so Claudia Erning, Geschäftsführerin der Wagner Fernmeldebau Holding.

Mit der Übernahme der Firma Arslan erhöht die Wagner Gruppe ihre Leistungsfähigkeit im Kabeltiefbau signifikant. Zukünftig werden in dieser Sparte rund 600 Mitarbeiter Leistungen in den Netzebenen 3 und 4 erbringen. Die Firma Arslan wird weiterhin als eigenständiges Unternehmen am Standort Wittlich tätig sein.

Über die Wagner Fernmeldebau Holding GmbH (WFH):

Die Wagner Fernmeldebau Holding GmbH befindet sich in mehrheitlichem Besitz der HHS Beteiligungsgesellschaft mbH, dem Family Office der Stuttgarter Unternehmerpersönlichkeit Max H.-H. Schaber. Mit rund 600 Mitarbeitern ist die Unternehmensgruppe in verschiedenen Wertschöpfungsstufen des Telekommunikationsinfrastrukturbereichs tätig: Vom Störungs-

und Regelgeschäft, der Schachtinspektion- und Instandhaltung, dem klassischen Leistungsbau bis hin zur Durchführung komplexer FTTX-Projekte.

Über Rechtsanwalt Ingo Grünewald

Rechtsanwalt Ingo Grünewald ist zertifizierter Restrukturierungs- und Sanierungsexperte und Fachanwalt für Insolvenzrecht und Handels- und Gesellschaftsrecht. Er ist geschäftsführender Partner der Kanzlei Professor Schmidt Insolvenzverwalter Rechtsanwälte, einer der führenden Insolvenzverwalterkanzleien in Rheinland-Pfalz. Die Kanzlei ist spezialisiert auf Restrukturierungs- und Sanierungsprozesse in die Krise geratener Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tbs-insolvenzverwalter.de

Über die MENTOR AG

Die MENTOR AG ist eine inhabergeführte Beratungs- und Prüfungsgesellschaft. Seit rund 25 Jahren liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in den Bereichen Krise, Sanierung und Insolvenz. Neben bundesweiten Prüfungstätigkeiten für Gerichte, Gläubigerausschüsse und Verwalter ist die MENTOR AG in den Bereichen Distressed M&A und Nachfolgegestaltung tätig

Weitere Informationen finden Sie unter: www.mentor.ag

Über MÖNIG Wirtschaftskanzlei | Rechtsanwältin Marion Gutheil

Marion Gutheil ist Fachanwältin für Insolvenzrecht und Mediatorin. Als Partnerin der bundesweit tätigen MÖNIG Wirtschaftskanzlei verantwortet sie u.a. den Standort Düsseldorf. Neben der Unterstützung von Unternehmen in der Eigenverwaltung als Generalbevollmächtigte wird sie von Gerichten in Nordrhein-Westfalen zur Insolvenzverwalterin und Sachwalterin bestellt. Sie unterstützt Mandanten beim Erwerb von Unternehmen aus Krisen- und Insolvenzsituationen.

Weitere Informationen unter: <https://moenig-wirtschaftskanzlei.de/>

Über SSC Corporate Recovery GmbH | Dr. Thomas Paul

Dr. Thomas Paul ist Geschäftsführer und Partner der SSC Corporate Recovery GmbH/Köln und begleitet seit 15 Jahren mit seinem Team vorrangig inhabergeführte mittelständische Unternehmen erfolgreich in der Sanierung und Betriebsfortführung durch ein Insolvenz(plan)verfahren. Er ist zudem Lehrbeauftragter zum Thema ‚Krisenmanagement‘ an der SRH Hochschule Heidelberg.

Weitere Informationen unter: <https://www.ssc-mc.de/>

Ansprechpartner für die Medien

Kanzlei Professor Schmidt Insolvenzverwalter Rechtsanwälte

Guido Joswig

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -

E-Mail: Guido.Joswig@tbs-insolvenzverwalter.de

Telefon: 0651 – 170830 – 113

Mobile: 0151 - 15859742